



noborder Action 2009

Unvollständige Auflistung von Protesten gegen Grenzen und Grenzregime im Jahr 2009

Aktionen gegen G8 Gipfel zu Immigration und Sicherheit in Rom

Von 29. bis 30. Mai 2009 trafen sich die Justiz- und Innenminister_innen der G8 Staaten in Rom zu einem Gipfel. Es kam zu zahlreichen Protesten gegen dieses Treffen und die Anti-Migrationspolitik der italienischen Regierung. Diese will mit einem "Sicherheitspaket", der "Pacchetto Sicurezza", die Umwandlung der klandestinen Migration in eine Straftat vor. Bei den Protesten wurde das rassistische Gesetz entschieden ablehnt. Gefordert wurden statt dessen eine Gesellschaft ohne Grenzen sowie Rechte und Freiheit für alle.

<http://no-racism.net/thema/119>

<http://gipfelsoli.org>

Demonstration vor dem Abschiebelager Ponte Galeria, Rom, 29. Mai 2009



Eingang zum IOM Büro in Rom, 28. Mai 2009

Lagerschlussverkauf in München

Seit mehreren Jahren gibt es in Bayern Widerstand gegen die zwangsweise Unterbringung von Flüchtlingen in Lagern. Diese soll "die Bereitschaft zur Rückkehr in das Heimatland fördern". Nach zahlreichen Protesten wird am 18. Juni im bayrischen Landtag ein Gesetzesentwurf über die Abschaffung der Lagerpflicht diskutiert. Zu befürchten ist, dass es nur zu Detailverbesserungen kommen wird und der Lagerzwang für einzelne Gruppen, aber nicht generell, aufgehoben wird. Bei den Lagerschlussstagen von 11.-14. Juni 2009 in München hieß es: "Es liegt an uns, wir wollen keine faulen Kompromisse! Wir wollen den ganzen Lagerzwang ein für alle Mal abschaffen!" <http://www.deutschland-lagerland.de>

“Festung Europa stürmen!” in Zürich

Das “Antirassistische Netzwerk” ruft anlässlich des Internationalen Flüchtlingstages zu einer Demonstration auf: Gegen Nationalismus, Rassismus und Ausbeutung! "Damit wollen wir ein politisches Zeichen gegen Unmenschlichkeit und die “Festung Europa” setzen und unsere Solidarität mit allen Menschen auf der Flucht und im Exil ausdrücken." Samstag, 20. Juni 2009, 13:30 Uhr, Landesmuseum, Zürich. <http://bleiberecht.ch>



Demonstration gegen Lagerzwang, München, 13. Juni 2009



Besetzung der Predigerkirche in Zürich, Dezember 2008

noborder Camp in Calais, Frankreich

Aktivist_innen aus Frankreich und Großbritannien laden vom 23. - 29. Juni 2009 zu Aktionen in Calais. Dort hat GB die Überwachung der Grenze auf französisches Territorium vorverlagert. Um diese internen Kontrollen der EU und der Regulierung von Migration zu ändern bzw. zu stoppen, soll im Rahmen der Proteste eine Diskussion über das EU-Grenzregime und die Situation jener Menschen angestoßen werden, die über Frankreich versuchen, GB zu erreichen. Seit der Schließung des Flüchtlingslagers in Sangatte/Calais sind die Migrant_innen gezwungen, in provisorischen Unterkünften in den Wäldern rund um den Hafen zu schlafen, oft werden sie hin und her getrieben oder nach Paris gebracht, wo sie ebenfalls unter miserablen Bedingungen auskommen müssen.



<http://calaisnoborder.eu.org> <http://no-racism.net/rubrik/35>

Fotos von <http://terreerrance.wordpress.com> zur Situation von Flüchtlingen und MigrantInnen um Calais



Aktionswoche gegen Abschiebung in Deutschland

Vom 24. bis zum 30. August 2009 wird zu einer Aktionswoche gegen Abschiebung in Deutschland aufgerufen. Die Organisator_innen knüpfen dabei an die Proteste zum Gedenktag für die Opfer der rassistischen Migrationspolitik in der BRD an, die im Jahr 2008 im Rahmen eines Tages ohne Abschiebungen mit Aktionen in mindestens 19 Städten ihren bisherigen Höhepunkt fanden. Auch in diesem Jahr soll mit vielfältigen Aktionen an den unterschiedlichen Orten wie Knäste, Lager, Grenzen, Flughäfen, Ausländer_innenbehörden, Profiteur_innen etc. Sand in die Abschiebemaschinerie gestreut werden.

<http://abschiebefrei.blogspot.de>



Magdeburg, 30. August 2009



Braunschweig, 30. August 2009



Münster, 30. August 2009



noborder Camp auf Lesbos, Griechenland

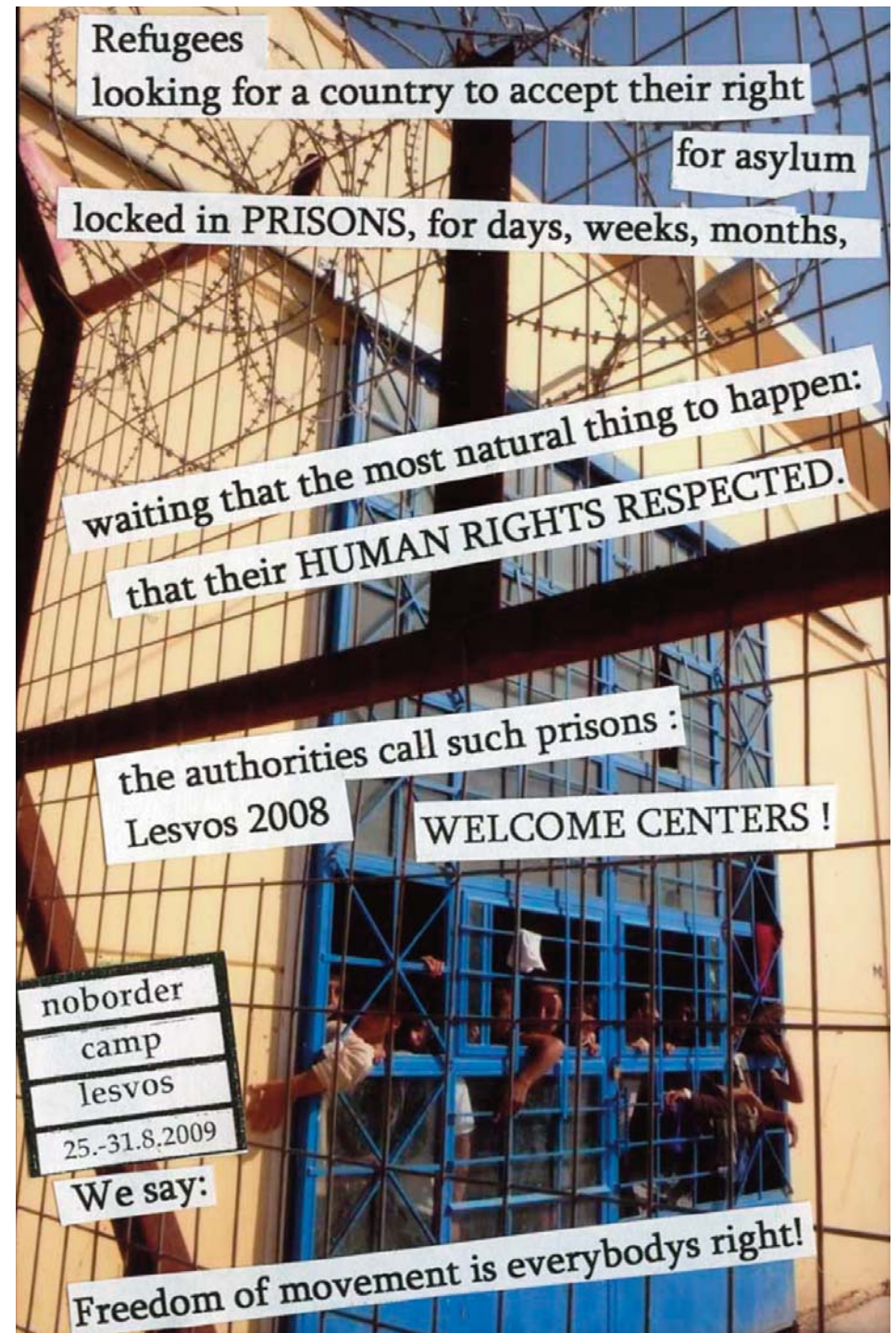
Lesvos ist ein zentrales Eingangstor für tausende Flüchtlinge und MigrantInnen, die nach Europa wollen. In kleinen Schlauchbooten versuchen sie, die Wassergrenze Türkei-Griechenland zu überwinden. Manche schaffen es nie. In den letzten 20 Jahren haben viele Flüchtlinge und MigrantInnen ihr Leben in der Ägäis verloren. Auf Lesbos, wo die Grenzkontrollsysteme der europäischen Grenzen klar sichtbar sind, findet von 25. - 31. August 2009 ein noborder Camp statt. Am Programm stehen das Sammeln gemeinsamer Erfahrungen zu Grenzlinien, Diskussionen, Koordinierung und Kämpfe gegen Grenzen.

<http://noborder09lesvos.blogspot.com>
<http://lesvos09.antira.info>

noborder Camp an türkischer Ägäis-Küste

Im Anschluss an das noborder Camp auf Lesbos wird ein noborder Camp an der türkischen Ägäis-Küste geplant.

<http://no-racism.net/rubrik/35>



Amed Camp

Treffen zwischen kurdischen, türkischen und europäischen Basisaktivist_innen vom 5. - 9. Oktober 2009 im Rahmen des Mesopotamischen Sozialforums (MSF) in Amed/Nordkurdistan. Ähnlich wie auf NoborderCamps mit unterschiedlichste Aktivitäten, Diskussionen und Austausch zwischen allen Beteiligten, d.h. den Leuten vor Ort und Gästen. Gecamppt wird auf einem Park mitten im Stadtzentrum von Amed (Diyarbakir).

<http://international-amed-camp.org>



Gegen Rassismus und Polizeigewalt am 1. Mai 2009 in Wien



Links:

<http://no-racism.net/deportatiNO>

<http://noborder.org> (english)

<http://planet.antira.info>